

Alpnacher Blettli

Pro Pilatus



Ersatzbau Bergwanderweg am «Hengstli», Alpnach

Am 28. September 2018 hat Walti Wallimann den neuen Weg markiert

Bei schönem Wetter konnte am 21. September 2018 die «Ufrichti» gefeiert werden. Bei der Felsräumung Ende August war sehr beeindruckend, wie die «Höhenarbeiter» an Seilen gesichert, schwere Felsbrocken, Steinplatten und sehr viele loses Geröll zu Tal beförderten. Rückblickend war die Felsräumung zum Schutz des Bergwanderwegs dringendst notwendig.

Die Wegbauarbeiten wurden vom 17. – 21. September 2018 mit der Unterstützung von sechs Pionieren vom Zivilschutz Obwalden ausgeführt. Der rund 200 m lange und sehr «anspruchsvolle» Bergwanderweg war bereits am Donnerstag fertig erstellt, einen Tag früher als geplant. Der Wettergott war gnädig!

Die Arbeiten wurden von der Waser Forst AG, Beckenried, hervorragend ausgeführt. Während den Bauarbeiten stellte die Pro Pilatus die «Wegwachen», die verantwortlich waren, dass keine unvorsichtigen Wandernde den gesperrten Bergwanderweg passierten. Das «Kochteam» unter Leitung von Otti Sidler, Präsident Pro Pilatus, verköstigte die drei bis fünf Arbeiter und die sechs Pioniere vom Zivilschutz in der Tripolihütte. So wurden die Arbeiter bereits um 7.30 Uhr mit einem «Starter»-Kaffee überrascht. Zum Zmittag zauberte das Kochteam jeden Bautag einen 4-Gänger auf den Tisch. Die Pro Pilatus leistete dazu mehr als 500 Stunden Freiwilligenarbeit.

Der Wegabschnitt am Hengstli gehört zum «Anspruchsvollsten» auf dem Gratweg von Gfellen nach Pilatus Kulm. Er hat die Klassierung T3 gemäss SAC-Skala, d. h. es besteht Steinschlag und Absturzgefahr. Vorallem der abbröckelnde Sandstein stellt eine Gefahr für die Arbeiter und die Wandernden dar. Im nächsten Frühsommer wird der Fels oberhalb des Wegs nochmals kontrolliert und allfällige Winterschäden behoben.

Den Wegneubau unterstützen die Einwohnergemeinde Alpnach, die Vereine Obwaldner und Luzerner Wanderwege, die Pro Eigenthal Schwarzenberg und die Pilatus-Bahnen AG. Besten Dank an den Zivilschutz Obwalden, an die Korporation Alpnach als Grundeigentümerin und «Förster Walti» Wallimann für die guten Dienste.

Pro Pilatus, Alois Häcki



Regula Gerig, Einwohnergemeinderätin Alpnach eröffnet den Bergweg. Von links: Andre Wallimann, Korporation; Gregor Jakober OWW (verdeckt); Walti Hug, Korporationspräsident; Regula Gerig; Ewald Degalo, Leiter Zivilschutz; Otti Sidler, Präsident ProPilatus; Theo Waser, Waser-Forst (verdeckt) und Bruno Bättig, Vorstand ProPilatus.

Foto: Alois Häcki, ProPilatus ■